



Umweltfreundlich unterwegs: Paulo Soares und Bernd Schöne beim Testen der neuen eLastenräder. Foto: Horst Rudel

Prima Alternative

Neu im Dienst der Stadt: zwei eLastenräder

Mitarbeiter der Stadt können jetzt für Dienstfahrten auch zwei eLastenräder nutzen. Die Räder kommen probeweise im Garten-, Friedhofs- und Forstamt zum Einsatz, da die Mitarbeiter häufig kleinere Mengen über überschaubare Distanzen transportieren.

Amtsleiter Volker Schirner präsentierte die Räder am Dienstag, 3. Februar: „Wir wollen zeigen, dass die beiden aus vielerlei Gründen eine hervorragende Alternative zum Auto sind – meine Mitarbeiter kommen damit oft schneller zum Ziel, sie müssen nicht lange einen Parkplatz suchen, halten sich fit und schonen die Umwelt.“

Insgesamt könnten die Räder über das Jahr verteilt 300 Kilometer rollen, was im Vergleich zu benzinbetriebenen Autos rund 120 Kilogramm CO₂ einsparen würde.

Für die beiden eLastenräder investiert die Stadt 4700 Euro. Sollten sie sich in der Praxis bewähren, könnte ihr Einsatz weiter ausgeweitet werden.

Die Stadtverwaltung trägt mit dem Pilotversuch zur Umsetzung der Strategie „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ von Oberbürgermeister Fritz Kuhn bei. Diese soll helfen, die Belastung an Lärm, Feinstaub und Stickoxiden in der Landeshauptstadt zu senken. (sma)